

Zu S. Giovanni Maggiore, zu S. Maria Maggiore, zu S. Filippo de Neri, zu St. Maria la Nuova, zu S. Severino, zu S. Paolo, zu S. Dominico, in der Kirche u. Kloster di Monte Oliveto, in der Kirchen ist ein Grabmahl eines hieselbst verstorbenen Dänischen von Adel Johann von Alfeld; Zu den heiligen Aposteln, woben eine Bibliothec; zu St. Giovanni Carbonario; in dem Dohm vergesse man nicht den Lauff-Stein zu betrachten, a l'Hospiraletto, zu St. Maria della Sanita und andern ist alles reich und übertrefflich. Die grosse Carthausa von St. Martin ist voll rarer und prächtiger Sachen. In der Kirche St. Johannis des Evangelisten sind 6 bis 7 Epitaphia, von der Art des weitberühmten Poeten Joh. Joviani Pontani. Von Klöstern zählt man in allen 139. und über 34. Hospitäler.

Man logirt al Cappello rosso, alli tre Ré, alla colomba, alla Croce d'oro, alla piazza Francese.

Nachdem die Fremden die Curiösitäten in Neapolis besehen, so unterlassen sie nicht die schönen Catacomben vor der Stadt an der Kirche und dem Hospital St. Gennaro zu besehen. Nachgehends können sie auch die um Neapel sich herum befindende Wunder beschauen. Unter diesen ist eine kleine Insel Ischia genannt, so zuweilen Feuer auswirfft. Der Berg Vesuvius, welcher 8 Italiänische Meilen von Neapolis lieget. Denn der Berg Pausylipus, durch welchen ein gehauener Weg $\frac{1}{2}$ Stunde lang gehet, daselbst siehet man die Grotta del Cane, Stufe di S. Germano, ein Cappuciner-Kloster di S. Gennaro, in dem Schwefel-Gebürge.

Die